

28. Januar 2014 00:35 Uhr

Kammermusik eröffnet neue Konzertsaison

Kulturkreis Aystetten setzt Reihe fort

[Twittern](#) { 0 }

[Gefällt mir](#) { 0 }

[g+1](#) { 3 }

i

Aystetten Der Kulturkreis Aystetten beginnt das neue Jahr mit einem ausgesprochenen musikalischen Hochgenuss: Im Porzellanzimmer des Schlosses werden mehrsätzig Instrumentalstücke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven in kleiner, kammermusikalischer Besetzung zu hören sein. Eine h-Moll Sonate Bachs führt in den Abend ein, die mit ergreifendem Auftakt über das tänzerische Allegro und das anschließende Andante zu markanten Tonwiederholungen im Schluss-Allegro führt. Die Mozart-Sonate KV 454 umschreibt niemand besser als Anne-Sophie Mutter: „Das ist ein Riesenwurf. Diese Sonate ist endlos aufregend. Dieses Werk hat eine Tiefe, die unerreicht ist.“ Nach einer Pause klingt der Abend mit Beethovens berühmter „Kreutzer-Sonate“ aus, die zur Entstehungszeit als etwas Neues, Unerwartetes galt und in der heutigen Zeit obligatorisch zum Beethoven-Repertoire gehört. Die Interpreten sind Christoph Henschel (Violine), 1969 in Sindelfingen geboren, der das Henschel-Quartett seit der Gründung im Jahr 1994 von Erfolg zu Erfolg geführt hat, sodass es heute zu den großen Kammermusik-formationen gehört. Neben TV-Produktionen sowie CD-Aufnahmen und etlichen Konzerten in Europa brachten ihn Tourneen nach Russland und Japan.

Er widmet sich zudem der Förderung des Nachwuchses und ist Augsburg mit einer Vertretungsprofessur eng verbunden. Am Klavier wird er begleitet von Ayumi Janke, die als Tochter deutsch-japanischer Eltern in München geboren wurde. Seit ihrem fünften Lebensjahr mit Auszeichnungen bedacht, führte sie ihr musikalisches Engagement in wichtige Konzertsäle Europas und Japans. Neben ihrer solistischen Tätigkeit legt sie besonderen Wert auf die Kammermusik. Ihre hohe Könnerschaft stellen diese beiden Künstler im harmonischen Zusammenspiel von Geige und Klavier und einfühlsamer Interpretation der Werke unter Beweis. (lig)

Karten zum Preis von 18 Euro gibt's unter www.kulturkreis-aystetten.de oder telefonisch 0821/4868122.